Die Oberbürgermeisterin

Landes-
hauptstadt Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/4318

vorab per Fax: 0 43 31/14 91 52

Finanzpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Kiel, 20.5.09

Dienstgebäude	Rathaus
Telefon	(0431) 901-3001
Telefax	(0431) 901-63043
E-Mail:	Angelika.Volquartz@Kiel.de

Sehr geehrter Herr Neugebauer,

im Nachgang zu der gemeinsamen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftausschusses am 18. Mai 2009 lege ich Wert auf die Feststellung, dass die aufgeworfenen Fragestellungen der Ausschussmitglieder eindeutig beantwortet wurden. Das Projekt ist also nicht nur aus Sicht der Landeshauptstadt Kiel, sondern wie auch von Herrn Staatssekretär de Jager vorgetragen, aus Sicht des Wirtschaftsministeriums administrativ genehmigungsfähig.

Mir ist dabei sehr bewusst, dass das Land Schleswig-Holstein vor etwaigen Nachforderungen geschützt sein will und muss, wenn ein Risikofall eintritt. Daher ist es mir ein Anliegen, nochmals zu versichern, dass auch zukünftig keine Nachforderungen von Seiten der Landehauptstadt Kiel gegen das Land über die zugesagte Förderung hinaus gestellt werden.

Die Landeshauptstadt Kiel hat durch die vertraglichen Regelungen über das Risikomanagement hinreichend dafür Sorge getragen, u.a. Insolvenzrisiken deutlich zu minimieren. Ich möchte dabei nicht versäumen, darauf hinzuweisen, dass die ausgewählte Vertragspartnerin den zuschussfreien Betrieb über 15 Jahren gewährleistet.

Ich hoffe daher, Sie für ein positives Votum gewinnen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Volquartz